

Röttenbacher Bürgerbrief

März 2022



**Blumen Kauschka
im Gespräch**

weiter auf Seite 5

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 5 Die Titelstory – Blumen aus Mühlstetten
- 8 Haushaltsverabschiedung im Gemeinderat
- 9 Wasserwirtschaft im Zweckverband Rezattal
- 12 Das LRA informiert
- 20 Der Dorfladen

| Familie & Bildung

- 16 Volkshochschule (vhs)
- 18 Offene Ganztagschule
Kiga St. Martin / HAUS für KINDER

| Kirchen & Vereine

- 22 Evang.-Luth. Pfarramt
- 23 Katholische Pfarrgemeinden
- 24 Bilderrätsel
- 25 Freiwillige Feuerwehr
- 26 Redaktion Chronik Röttenbach

Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Haltung zeigen!

Mit einer Resolution für „Haltung und Solidarität“ wenden sich sieben der acht Fraktionen im Rother Kreistag an die Bürgerinnen und Bürger. Sie appellieren mit Blick auf die Proteste gegen die Corona-Schutzmaßnahmen, sich gegen das Virus impfen und nicht von Verschwörungstheoretikern und Populisten vereinnahmen zu lassen. Was steckt dahinter?

Die Kundgebungen gegen die Corona-Bestimmungen und eine mögliche Impfpflicht haben auch die Fraktionen des Rother Kreistags (mit Ausnahme der AfD) auf den Plan gerufen. In einem gemeinsamen Aufruf appellieren sie an die Bürgerinnen und Bürger, in der Corona-Krise Haltung und Solidarität zu zeigen.

CSU, SPD, Grüne, Freie Wähler, FDP, Linke und die Christliche Wählergemeinschaft haben dazu eine Resolution erarbeitet, die man online unterstützen kann – ähnlich der „Schweinfurter Erklärung für Demokratie und Zusammenhalt“, die inzwischen mehr als 23.000 Menschen digital unterschrieben haben.

Die schweigende Mehrheit

„Wir wollten ein niedrigschwelliges Angebot schaffen und hoffen, dass möglichst viele mit-

Fortsetzung S. 4

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr,
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr,
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Allgemeinarzt Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie

Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Achtung! Vorübergehend geänderte
Öffnungszeiten! Bürgerbüro:

Mo 8:30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr

Do 8:30 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30

info@roettenbach.de - www.roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister,
Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-18

Personalamt, Förderwesen

Ronja Rampp // Ronja.Rampp@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-17

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-13

Zweckverband, Bürgerbüro

Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-69

Kasse Zweckverband

Oliver Kränzlein // Oliver.Kraenzlein@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-27

Öffentlichkeitsarbeit

Kathleen Paul // Kathleen.Paul@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-11

Familienzentrum

Theresa Stanka // Theresa.Stanka@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagsschule

Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)
www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule); Agnieszka Lippa // Tel.: 09172
4398977; Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 663363
Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: 09172 2782
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Gottwald Andraschko
seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontakt Daten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag **14.03.2022**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.04.2022. Redaktionsschluss ist der **15.03.2022**

Restmüll/Biomüll

Dienstag **01.03.2022**, Dienstag **15.03.2022**,

Dienstag **29.03.2022**

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Am Obstgarten:

Freitag **25.03.2022**

für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Mittwoch **23.03.2022**

Gartenabfallcontainer: Der Gartenabfallcontainer steht seit 12.02.2022 wieder zur Verfügung.

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

Amtliche Bekanntmachungen

Geburten

Leo Wachter am 15.11.2021

Eltern: Laura und Lukas Wachter

Rentenberatung 2021

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Termine Rentenberatung: **14.03.2022, 11.04.2022**

Falls Sie einen Termin benötigen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit Ralf Krawatzek in Verbindung.

Ralf Krawatzek, Rentenberatung, Tel. 0152 / 57635229



machen“, so CSU-Fraktionssprecher Udo Weingart und sein Kollege von der SPD, Ben Schwarz. Man wolle der schweigenden Mehrheit eine Plattform bieten, auf der man seine grundsätzliche Unterstützung der Corona-Maßnahmen bekunden kann, bei aller berechtigten Kritik an einzelnen Punkten.

Es gehe darüber hinaus darum zu zeigen, dass, anders als das Verschwörungstheoretiker und manche Querdenker immer wieder glauben machen wollen, „Staat und Volk keine voneinander losgelöste Objekte sind“, so FW-Fraktionschef Thomas Schneider. „Wir alle bilden doch den Staat. Es gibt kein ‚Wir‘ und ‚Die‘“.

Kontrapunkt setzen

Felix Erbe (Grüne) glaubt, dass man mit der Resolution, die von möglichst vielen unterschrieben werden soll, einen Kontrapunkt zu den so genannten Spaziergängen setzen kann. Ziel: Die schweigende Mehrheit soll sichtbar werden, wenn auch nur auf digitale Art und Weise. Bisher hat diese Aktion über 2.100 Unterstützer*innen gefunden. Wer die Resolution ebenfalls mit einer „digitalen Unterschrift“ unterstützen möchte, kann dies unter folgendem Link tun: www.haltung-zeigen-rh.de.

Landkreis Roth

Fundsachen:

Brille und Ring mit Schlüsseln

Einwohnerzahl zum 15.02.2022:

3.224 Einwohner

St. Georgs-Apotheke



Telefon 09172 - 69 71 0
info@st-georgs-apotheke-geo.de

Bahnhofstr. 29 · 91166 Georgensgmünd

Wir liefern jeden Tag kostenlos nach Röttenbach

Stefanie Schneck (geb. Kauschka) im Gespräch



Blumen Kauschka: „Alles Schöne der Natur“

Steckbrief Stefanie Schneck

Verheiratet und 2 Kinder

In Röttenbach seit: der Geburt

Hobbys: Garten und kunstvolles Arbeiten und Gestalten mit floralem Material (auch mal mit Pinsel, Draht oder Ton)

Lektüre: Eigene Floristikbücher mit schönem Anschauungsmaterial

Liebblingsreiseziel: der eigene Garten

Die Leidenschaft für Blumen und Pflanzen liegt der gebürtigen Röttenbacherin Stefanie Schneck im Blut. Das Geschäft „Blumen Kauschka“ wurde 1965 von ihrem Vater Herbert Kauschka und ihrer Mutter Christa Kauschka gegründet und seitdem bringen 2 Generationen ihr Wissen, Know-how und ihr Herzblut für diesen Handwerksberuf ein. Im Jahre 1997 hat Frau Schneck als einzige Tochter den Betrieb übernommen und führt ihn seither mit sehr fachmännischer und kreativer Hand.

Stefanie Schneck durfte seit frühester Kindheit nach Herzenslust die elterliche Gärtnerei und den Blumenladen „unsicher machen“ und wurde schon früh mit der Blumen- und Pflanzenleidenschaft ihrer Eltern infiziert. Bereits als kleines Mädchen stand ihr Berufswunsch -

Floristin – fest. Die 3-jährige Ausbildung absolvierte sie in einem Betrieb in Schwabach, und legte 1993 ihre Meisterprüfung als Floristin ab. Sie bereitete sich noch weitere 4 Jahre auf die Übernahme des Betriebs ihrer Eltern vor, bevor sie ihn 1997 vollständig übernahm. Außerdem ist Frau Schneck im Prüfungsausschuss bei der IHK (Industrie- und Handelskammer) für Floristen-Gesellen-Prüfungen tätig.

Als wir den Laden von Stefanie Schneck betreten, nehmen uns sofort die bis ins kleinste Detail durchdachte und wunderschön dekorierte Ladenpräsentation gefangen und augenblicklich ist klar, dass hier gelernte und geliebte Leidenschaft für alles Florale und Schöne am Werke war und ist.

Das Team im Floristikfachgeschäft „Blumen Kauschka“ schafft mit Hilfe von Blumen wahre Kunstwerke und kreiert florale Dekoelemente. „Die kreativen Ideen sprudeln aus uns heraus, wenn wir das schöne Material sehen, mit dem wir täglich arbeiten dürfen. Alles schöne aus der Natur liegt hier auf unserem Arbeitstisch.“, fasst die sympathische Besitzerin des Ladens zusammen. Auch besondere Kundenwünsche werden freudig entgegengenommen und exotische oder ausgefallene Blumen und Pflanzen können beschafft werden. Knifflige Spezialaufträge spornen Frau Schneck an, über den Tellerrand hinaus zu denken und auch ungewöhnliches zu kreieren. „Blumen Kauschka“ bietet ein breites Portfolio an:

- Floristikausführungen für Firmen- und Privatkundenevents
- Daueraufträge (regelmäßige Straußlieferungen/ Abonnements)
- Hochzeitsfloristik
- Raumgestaltung mit floristischen Objekten
- Arrangements in kleinen und großen Pflanzgefäßen
- Gestaltung von Festlichkeiten aller Art
- Trauerfloristik
- Gutscheilverkauf
- Fleurop und Blumenlieferservice
- Grabpflege im Dauerauftrag
- Blumenautomat – 24h geöffnet
- Im Dezember: Weihnachtsbäume aus eigenem Anbau, inkl. Lieferung

Der typische Arbeitsalltag fängt mit einer morgendlichen Absprache unter den Angestellten an. Momentan arbeiten neben Stefanie Schneck als Floristmeisterin noch weitere 3 Teilzeitkräfte im Geschäft – allesamt sehr gut ausgebildete Floristinnen (hierzu passt eine lustige Anekdote: vor einiger Zeit hatten die Mitarbeiter alle Namen, die zur Branche passten: Schneck, Haufen, Kiefer, Rose). Jeder verschafft sich einen Überblick über die anstehenden Aufträge und die Lieferungen. Anschließend wird das Blumen- und Pflanzenmaterial kontrolliert, ob alles in ausreichender Menge vorhanden ist oder bestellt werden muss. Um 9:00 Uhr wird der Laden geöffnet und während die Tagesbestellungen abgearbeitet werden, freut sich das Team über die Laufkundschaft, die sehr freundlich und mit viel Zeit bedient wird. Schnelle Massenabfertigung ist hier ein Fremdwort. Wenn zwischendurch Zeit bleibt, wird die Ladenpräsentation neu gestaltet – regelmäßig werden dazu neue Werkstücke erstellt. Nebenbei werden fertigestellte Lieferungen ausgefahren. Fast jeden Tag stehen Fahrten in den Großmarkt nach Rednitzhembach an, um frische Blumen und Pflanzen zu besorgen. Ist die neue Ware da, wird sie versorgt und zum Verkauf hergerichtet. Der Tag endet nach der Kontrolle ob alle Aufträge für den nächsten Tag fertiggestellt sind und nachdem alle nötigen Reinigungsarbeiten erledigt sind.

Als wir Frau Schneck fragen was das Schönste an ihrem Beruf ist, muss sie nicht lange überlegen. Für sie „...ist Florist/in der schönste Beruf überhaupt! Täglich dürfen wir mit dem Schönsten gestalten und kreativ sein, was die Natur zu bieten hat. Es macht sehr viel Spaß zu sehen, wie es zufriedenen Kunden ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Der Beruf lässt einen viel positive Bestätigung erfahren, die einfach Jedem sehr gut tut.“ Stefanie Schneck gibt gerne ihr umfangreiches Wissen weiter und bietet ab September 2022 eine Ausbildungsstelle als Florist/in an.

Wir freuen uns sehr, solch ein kompetentes und einzigartiges Floristikfachgeschäft in unserer Gemeinde zu haben, der die Kundenwünsche so professionell und mit unglaublicher persönlicher Leidenschaft umsetzt – vom einfachen Strauß zum Valentinstag bis zur komplett gestalteten Hochzeitsdekoration.

Ab März 2022 wird ein gefüllter Blumenautomat des Blumenladens Kauschka am Eingang der Gemeindeverwaltung am Rathausplatz 1 zu finden sein. Für alle die schnell noch Blumen für seine Liebsten kaufen wollen oder jemanden eine Freude machen möchten, können dort an zentraler Stelle 24 Stunden ein passendes Geschenk kaufen. Natürlich freut sich „Blumen Kauschka“ auch über eine persönliche Beratung im Laden, der trotz Baustelle am Hirtenbuck für Sie geöffnet bleibt.

| Auf einen Blick

Blumen Kauschka
Heideckerstr. 13
91187 Röttenbach
Tel: 09172/2882

| Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Sa:
9:00 – 12:00 Uhr
Do, Fr:
14:30 – 18:00 Uhr



| Anleitung: Blumenautomat

1. Suchen Sie sich den Blumenstrauß ihrer Wahl aus
2. Öffnen Sie die Tür
3. An jedem Geschenk/Strauß/Pflanze ist ein Briefkuvert befestigt, auf dem der Preis steht
4. Sie geben das Geld in den Briefumschlag
5. Sie stecken das gefüllte Kuvert in den Gemeinde-Briefkasten, der sich gleich neben dem Blumenautomat befindet
6. Wir wünschen allen Bürgern viel Spaß mit unseren Blumen - nun auch 24/7 für Sie verfügbar



| Jubilarin

90. Geburtstag Marianne Kraus



Marianne Kraus feierte am 20.12.2021 ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin kam 1931 als 4. Kind von 6 Geschwistern in Röttenbach auf die Welt.

1938 ist die gesamte Familie in das neu gebaute Haus auf die Niedermauer Str. gezogen und bis 1945 ist Marianne Kraus in die Röttenbacher Volksschule gegangen – damals noch im alten Deutschordens-Schulhaus auf der Deutschherrnstraße untergebracht. Nach der Schule hat sie für 25 Jahre bei der Firma Geier, einer ehemaligen Bronzefabrik in Mühlstetten gearbeitet. Während dieser Zeit lernte Frau Kraus ihren späteren Mann Anton Kraus kennen, einen gelernten Schumacher und späteren Bundeswehrsoldaten. 1956 heiratete das junge Paar, gleich ein Jahr später wurde ein eigenes Haus in Röttenbach gebaut und schließlich machte ein Sohn das Glück des Paares perfekt.

Später arbeitete Frau Kraus in der Röttenbacher Firma Bartl noch weitere 25 Jahre bis zu ihrer wohlverdienten Rente als Näherin. Ihr lieber Mann verstarb leider bereits mit 55 Jahren und mit Hilfe ihrer Familie konnte sie sehr lange komplett eigenständig in ihrem Haus wohnen bleiben.

Seit über 5 Jahren ist sie wieder zurück in ihr Elternhaus zu ihrer jüngeren Schwester Luzia Brickel gezogen, und wird nun von dieser liebevoll gepflegt. Schon in jungen Jahren sehr verbunden, verbringen die Schwestern nun in inniger Zweisamkeit ihren Lebensabend. Unterstützt werden sie von Frau Brickels Tochter Susanne Gruber, die auch mit im Haus wohnt und Frau Kraus jeden Tag in ihren Rollstuhl hebt. Auch Frau Kraus Sohn kommt oft zu Besuch, sehr zur Freude der Jubilarin. Die Schwestern rätseln sehr gerne zusammen oder singen gemeinsam. Frau Kraus ist eine Musikliebhaberin. Selbst lange im Chor des Heimat- und Gartenbauvereins aktiv, singt sie immer noch für ihr Leben gern und ist vor allem von der Musik von Andy Borg begeistert.

Zu ihrem Jubiläum gratulierten viele Nachbarn, Freunde und ihre Familie zusammen mit dem 1. Bürgermeister Thomas Schneider.

| VdK

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung VdK Ortsverband Röttenbach-Mühlstetten

Leider ist es auch dieses Jahr wieder nicht absehbar, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt und bei der momentanen Situation, müssen wir den in unserem Jahresprogramm festgesetzten Termin der Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 27. März 2022** absagen und auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Sobald es planbar und möglich ist, werden wir einen neuen Termin festsetzen und rechtzeitig darüber informieren. Dies gilt auch für die weiteren im Jahresprogramm festgelegten Termine, von denen wir noch nicht wissen, ob sie einzuhalten sind. Wir hoffen und wünschen uns natürlich, dass wir uns baldmöglichst wieder mit Ihnen treffen können. Bis dahin bleiben Sie gesund!!!!

Die Vorstandschaft des
VdK Ortsverbandes Röttenbach-Mühlstetten

| Begegnungen



Spontan tauschen die Hundebesitzer – obwohl sie sich vielleicht noch nie gesehen haben – freundliche Worte aus. Ihre Lieblinge liefern natürlich gleich den ersten Gesprächsstoff, und bald entwickelt sich ein angeregter Plausch über „dies und das der Weltläufe“ – und schenkt nicht selten ein näheres persönliches Kennenlernen.

Im Bild: Baazi, Stella, Emma, Maxi und Sascha haben ihr Frauchen und ihre Herrchen zu einem wohlthuenden Zufallsplausch auf Röttenbachs Flur. Alois Osiander

Verabschiedung des Gemeinde-Haushalts 2022

Mit 1.120 Euro Schulden pro Einwohner nimmt die Gemeinde Röttenbach im Landkreis Roth einen der vorderen Plätze ein (wir berichteten davon), was bei näherer Betrachtung allerdings durchaus verständlich wird. „Dennoch“, so Erster Bürgermeister Thomas Schneider bei der Verabschiedung des Haushalts im Gemeinderat, „müsse man die Pro-Kopf-Verschuldung im Auge behalten“. Bereits im kommenden Jahr wird es keine neue Verschuldung mehr geben, betont Kämmerer Peter Straß, der die Einnahmen und Ausgaben im Detail erklärte. Dieser Trend werde auch 2024 bestehenbleiben, fügte er hinzu.

Der Hauptgrund für die hohe Verschuldung der Gemeinde liegt an den beiden Großprojekten im Hochbau, die im laufenden Jahr zu stemmen sein werden. So schlägt das Bauprojekt „Wohnen für Alle“ mit 1,42 Mio Euro zu Buche, u.a. bei den Ausgaben für die Fertigstellung des Bauabschnitts II. Der zweite „schwere Brocken“ belastet den Gemeindeetat mit dem Erweiterungsbau für den kommunalen Kindergarten samt Heizung und Belüftungsanlagen (RLT). Hierfür setzt die Verwaltung Gesamtausgaben in Höhe von knapp 960.000 Euro an.

Bei den Ausgaben für Maßnahmen im Tiefbau sind im Vermögenshaushalt 841.000 Euro für die Breitbandversorgung, 365.000 für die Straßenbauarbeiten Am Hirtenbuck und 416.000 Euro für Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung eingeplant, wobei sich hier 870.000 Euro aus Haushaltsrückständen von 2021 rekrutieren. Zu den Investitionen im Bereich Vermögenserwerb entfallen knapp 480.000 Euro auf die Digitalisierung des Grundschulbetriebs (digitales Klassenzimmer, Schulserver u.a. Anschaffungen) bzw. 482.000 Euro auf die Ausstattung der Feuerwehr mit dem neuen Löschfahrzeug HLF 20 und stationäre RLT-Anlagen.

Auf der Einnahmenseite des Vermögenshaushalts sind die Darlehensaufnahme von € 2,17 Millionen Euro, die Zuweisungen für Fördermaßen mit 2,86 Millionen Euro und die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 390.000 Euro erwähnenswert. Zu den Fördereinnahmen bleibt festzuhalten, dass davon 280.000 Euro für stationäre Belüftungsanlagen (RLT), 125.000 Euro für das Löschfahrzeug, 597.000 Euro für den Kindergarten (Erweiterungsbau), 595.000 Euro für städtebauliche Maßnahmen (Ortsdurchfahrt, Grunderwerb etc.), 653.000 Euro für den Breitbandausbau und 468.000 Euro für das Wohnprojekt (Förderung und Investitionspauschale) vorgesehen sind.

Im Verwaltungshaushalt beläuft sich das Bruttoaufkommen auf 4,98 Millionen Euro, wobei die Einnahmen bei der Grundsteuer mit 406.000 Euro, bei der Gewerbesteuer mit 2,20 Millionen Euro und beim Anteil an der Einkommenssteuer mit 1,84 Millionen Euro z.T. kräftig angestiegen sind. Allein die Gewerbesteuer nahm gegenüber 2021



Fundamentarbeiten zum Bauabschnitt II des Projekts „Wohnen für Alle“. Im Hintergrund der weitgehend fertig gestellte Bauabschnitt I.

um 250.000 Euro zu. Ein kräftiges Minus verursachen die Schlüsselzuweisungen. Hier verzeichnet die Gemeinde einen Rückgang von 380.000 Euro im Jahr 2021 auf heuer 109.000 Euro. Die Steuerkraft steigt von 3,34 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr merklich, so dass sie pro Einwohner in diesem Jahr 1.243,43 Euro erreicht. Das bedeutet im landkreisinternen Vergleich einen Anstieg vom Platz 6 des Gemeinderankings auf nunmehr Platz 3, worüber sich Bürgermeister Schneider sehr erfreut zeigte. Bei der Umlagekraft wird dies noch deutlicher: Hier „kletterte“ man von Platz 10 auf Platz 2. Mit 2,21 Millionen Euro rangieren die Aufwendungen für das Verwaltungspersonal an erster Stelle der Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Es folgen die Kreisumlage mit 1,86 Millionen Euro und der sächliche Verwaltungsbetriebsaufwand mit 1,44 Millionen Euro.

Insgesamt betrachtet beläuft sich der Haushalt auf 11.000.950 Euro, wovon 6,47 Millionen Euro auf den Verwaltungs- und 4,52 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Gegenüber 2021 hat sich das Gesamthaushaltsvolumen um 2,7 Millionen Euro verringert. 2023 stehen im Finanzplan 8,16 Millionen Euro, 2024 10,03 Millionen Euro und 2025 10,84 Millionen Euro für den Gesamthaushalt zu Buche.

Michael Kauschka bedankte sich im Namen der Gemeinderäte, die an den Haushaltsberatungen teilgenommen hatten, bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und hielt fest, dass alle Fraktionen mit dem Verlauf der beiden Haushaltsausschuss-Sitzungen zufrieden waren. Die eine oder andere Deckungslücke, so Bürgermeister Schneider, konnte dabei beseitigt und der Haushalt insgesamt ausgeglichen gestaltet werden, wofür er sich bei allen Beteiligten bedankte. Der Haushaltsplan 2022 wurde mit allen vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben einstimmig verabschiedet. Auch die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 wurde einhellig beschlossen. Bericht und Foto: J. Schrenk

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Röttenbach (1)

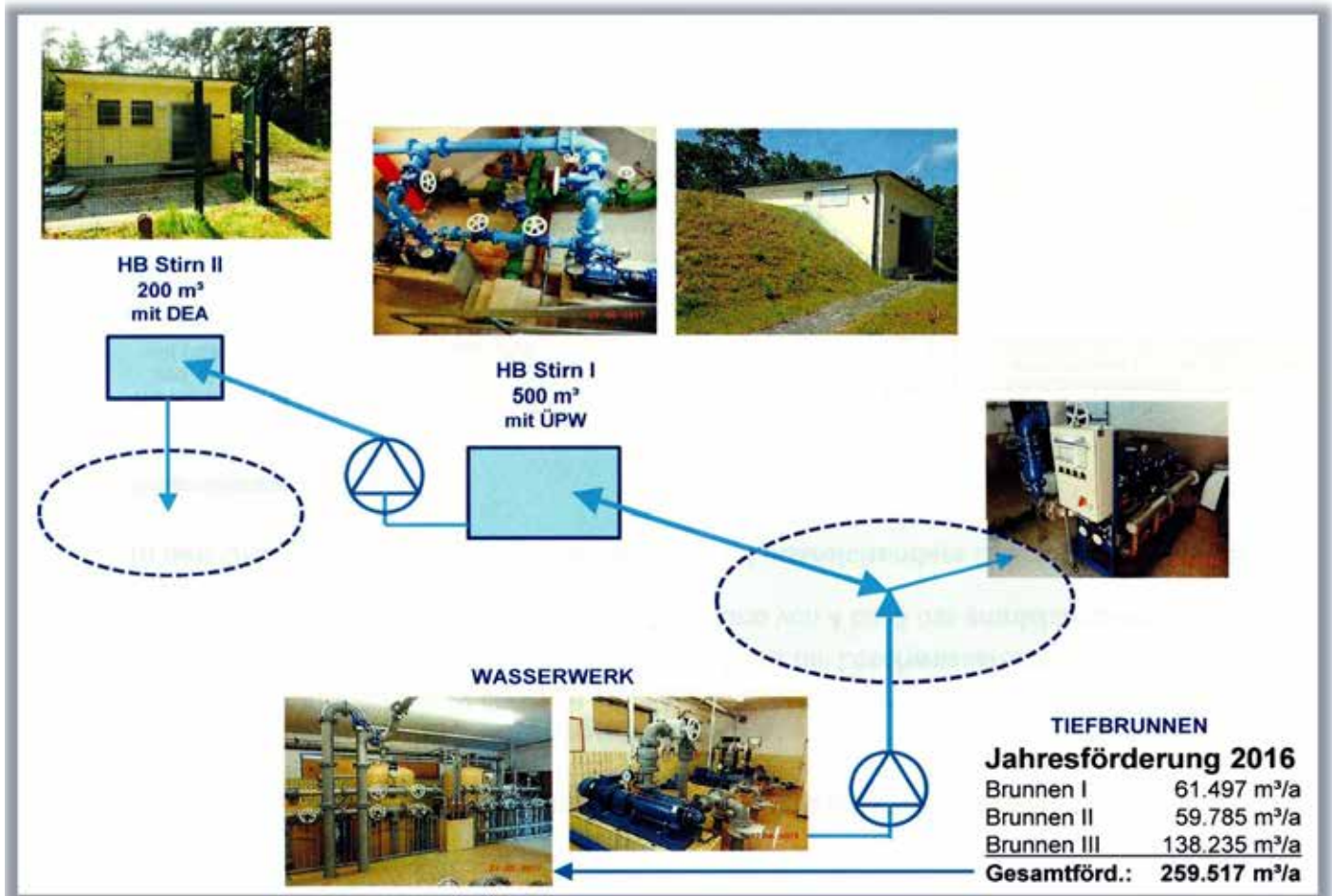


Abb. 1: Versorgungssystem des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Rezattal;

Die Wasserversorgung der Gemeinde Röttenbach und der nächsten Umgebung wird durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal gewährleistet. Er fördert das Trinkwasser, bereitet das Abwasser auf und leitet es zur Klärung nach Georgensgmünd.

Insgesamt fördern die drei Tiefbrunnen im Waldgebiet südlich des Hirtenbucks etwa 260.000 Kubikmeter Wasser im Jahr. Sie reichen bis zu 125 Meter tief in den Boden und sammeln das Grundwasser, das in unterschiedlichen Schichten des Sandsteinkeupers aus südöstlicher Richtung einströmt. Das keimfreie Wasser wird im Wasserwerk (sog. Wasserhaus am Hirtenbuck) gefiltert und aufbereitet. In Trinkwasserqualität wird es über Pumpwerke in zwei Hochbehälter bei Stirn geleitet. Diese dienen der Zwischenspeicherung des Tagesbedarfs sowie des Löschwasservorrats für den Brandfall und sorgen für einen stets gleichbleibenden Versorgungsdruck.

Danach wird das gespeicherte Trinkwasser in die Versorgungsbereiche des Netzes verteilt und gelangt so über Wasserzählerschächte in die angeschlossenen Ortschaften und zu den einzelnen Verbrauchern.

Überleitung von Abwässern aus Ober- und Unterbreitenlohe nach Georgensgmünd

Speziell zur Abwasserbehandlung hat sich aktuell ein Handlungsbedarf für die beiden Ortsteile Ober- und Unterbreitenlohe ergeben. Ausgehend von einem Schreiben des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg hat die Verwaltung der Gemeinde Röttenbach die Neustrukturierung der Abwasserbehandlung für die beiden Gemeindeteile auf die Agenda gesetzt und dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach ist der Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk, Alramweg 3, 91187 Röttenbach, www.buchfranken.de
Zuschriften und Anzeigen an:
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:
Schrenk-Verlag, Röttenbach
Design und Covergestaltung:
Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl
Herstellung: Druckerei Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

Der Umwelt zuliebe: 100% Recycling-Papier

| Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Röttenbach (2)

Um die Ammoniakanteile im Abwasser auszuscheiden, ist die bestehende Teichkläranlage in Unterbreitenlohe – mit ihrem Absetzbecken und dem unbelüfteten Teich – nur ungenügend ausgestattet. Die hier eingesetzten Scheibentauch- und Tropfkörper werden den heutigen Anforderungen nach einer Nitrifikation (Oxidation von Ammoniak zu Nitrit) und Denitrifikation (Oxidation des Nitrits zu Nitrat) nicht mehr gerecht. Laut Wasserwirtschaftsamt muss die Teichkläranlage daher in den nächsten vier Jahren ersetzt werden: entweder durch den Neubau einer technisch ausgereiften Anlage oder mittels der Überleitung der Abwässer in eine bestehende Kläranlage.

Dazu dokumentierte Ingenieur Reinhard Vulpius vom Pleinfelder Planungsbüro VNI dem Gemeinderat die Ausgangssituation und kam dann zu der Empfehlung, ein neues Pumpwerk in Unterbreitenlohe zu bauen (südwestlich von Beton Fuchs), von dem aus das Abwasser in die bereits bestehende Druckleitung nach Georgensgmünd gepumpt werden könne. Der bestehende Absetzteich, so Reinhard Vulpius, wird zum Regenüberlaufbecken umgebaut. Der unbelüftete Teich wird zur Regenwasserbehandlung genutzt. Zusätzlich wird in unmittelbarer Nähe ein pneumatisches Pumpwerk neu errichtet, für das auch ein Stromanschluss erforderlich sein wird. Für die Überleitung kommen alternativ zwei Leitungsvarianten mit 3,5 km (nördlich) bzw. 2,8 km (südlich) Trassenverlauf in Betracht.



Abb. 2: Geplantes Pumpwerk mit Regenwasseraufbereitung in Unterbreitenlohe. Grafik: VNI Ing.-Büro Pleinfeld 2022

Für die Bedarfsberechnung geht Vulpius davon aus, dass sich die Bevölkerungsentwicklung in den beiden Ortsteilen (Oberbreitenlohe 75 Einwohner, Unterbreitenlohe 45 Einwohner) nicht entscheidend verändern werde. Als Planungsgrundlage für die nächsten Jahre setzte er 180 Einwohner an. Geht man von der kürzeren, südlich verlaufenden Überleitungstrasse aus (2,8 km), würden sich für die Gesamtanlage Kosten in Höhe von 1,16 Millionen Euro ergeben, die sich wie folgt zusammensetzen: Druckleitung 540 Tsd. Euro, Pumpwerk 300 Tsd. Euro und Mischwasserbehandlung (Regenüberlaufbecken etc.)

320 Tsd. Euro. Die Fördermöglichkeiten durch die Öffentliche Hand müssten noch eruiert werden. So stünden z.B. für jeden erstmalig gebauten Meter Abwasserkanal 125 Euro Zuwendung bereit, das wären bei einer Strecke von 2,8 Kilometern 350.000 Euro netto.

Beim Bau einer vollbiologischen Kläranlage würde das Abwasser aus Ober- und Unterbreitenlohe in einer Kompaktanlage gereinigt, die im Bereich der bestehenden Kläranlage installiert wird. Auch hierfür ist ein Stromanschluss erforderlich. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 770.000 Euro. Zuschüsse stünden hierfür nur in einer Höhe von 35.700 Euro bereit, wenn die Maßnahme als Härtefall der öffentlichen Wasserversorgung und -entsorgung anerkannt werden würde. Bei dieser Variante würden, so Vulpius, „wesentlich höhere Betriebskosten“ entstehen. Für das weitere Vorgehen schlug er vor, zunächst mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung die Voraussetzungen für eine Förderung zu schaffen, um danach die Ausbauvariante festzulegen und mit der Wasserwirtschaftsbehörde abzustimmen. Bis Ende 2022 sollten die Planungen abgeschlossen sein, damit 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden könne.

In der Diskussion zeichnete sich schnell eine Präferenz für ein neues Pumpwerk mit Überleitung der Abwässer nach Georgensgmünd ab. Thomas Schneider verwies darauf, dass eine eigene, stationär betriebene Anlage wegen der hohen Kosten für den Betrieb „weder denkbar noch leistbar sei“, wenn man dabei die Belastung für die Bewohner der beiden Ortsteile berücksichtigt. Denn bei einer vergleichsweise niedrigen Einwohnerzahl würden auf jeden einzelnen Haushalt weit mehr Kosten zukommen als dies bei einer größeren Gemeinde der Fall sei.

Michael Kauschka brachte in die Diskussion einen übergeordneten Aspekt ein: man solle doch allgemein bestrebt sein, das Oberflächenwasser soweit wie möglich in der Gemeinde zu behalten, anstatt es über ein Kanalsystem „abzugeben“. Man müsse immer versuchen, das Wasser auf dem eigenen Grundstück zu belassen, von wo aus es dann ins Grundwasser gelangen könne. Am besten wäre es, man würde gar keinen Kanal benötigen. Dem stimmten Bürgermeister Schneider und Reinhard Vulpius nur bedingt zu. Alle Wasser, die man über Kanäle in Bäche oder Flüsse ableite, seien für das örtliche Grundwasser verloren. Die beiden gaben aber auch zu bedenken, dass man um einen Schmutzwasserkanal nicht herumkäme. Hinzu kommen die Oberflächenwasser, die durch den Straßenbau bedingt sind.

Man war sich allenthalben darüber einig, dass die einzelnen Varianten und Variablen nochmals genau untersucht und durchgerechnet werden müssen. „Wir begeben uns auf den Weg“, so Bürgermeister Schneider. Da die

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Röttenbach (3)

Abwasser-Überleitung nach Georgensgmünd die wirtschaftlichste Lösung darstelle, einigte man sich auf dieses Vorgehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Zuschussfragen zu klären und die Planungen in die Wege zu leiten. Ebenfalls einstimmig wurde vom Gemeinderat das Ingenieurbüro von Reinhard Vulpius mit der Planung und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen beauftragt. Auch war man sich hinsichtlich der zeitlichen Festlegung einig darin, dass die Fertigstellung der neuen Anlage spätestens 2025 erfolge und man 2026 die technischen Einrichtungen in Betrieb genommen und die nichtbenötigten Teile der Bestandsanlage umgenutzt bzw. zurückgebaut haben sollte.



Abb.3: Wasserwart Norbert Mederer erklärt Dr. Klaus-Jürgen Klement von der Redaktion der geplanten ‚Gemeindechronik Röttenbach‘ seinen Aufgabenbereich im Wasserhaus am Hirtenbuck.

Trinkwasseraufbereitung im Wasserhaus am Hirtenbuck

Gemäß dem N-ERGIE Prüfbericht für den Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal vom 15.7.2021 ist das untersuchte Wasser „klar, farb- und geruchlos und geschmacklich neutral. In hygienischer Hinsicht ist das Wasser nicht zu beanstanden.“ Weiter wird festgehalten: „Mit einem Nitratgehalt von kleiner als 1 mg/l kann von keiner Beeinflussung durch landwirtschaftliche Bodenbearbeitung ausgegangen werden. Pflanzenschutzmittel- und Biozidprodukt-Wirkstoffe konnten im untersuchten Parameterumfang nicht nachgewiesen werden. (...) Mit einem Sättigungsindex von 96 % ist das Wasser gut mit Sauerstoff versorgt.“

Das Wasser besitzt eine mittlere Wasserhärte von 8,5° dH und gilt als calcitabscheidend. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Zweckverband die Bewohner der Gemeinde Röttenbach mit einem Trinkwasser versorgt, das den Forderungen der geltenden Trinkwasserverordnung vom 8.1.2018 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2018, Teil I Nr. 2) entspricht.



Abb.4: Wasserwart Norbert Mederer (rechts) und Horst Christoph am Brunnen II, südlich des Wasserwerks.

Aufwendige Kanalbauarbeiten in Mühlstetten

Für die Erneuerung der Druckleitung zu den Hochbehältern in Stirn und den Bau eines Oberflächenwasserkanals werden derzeit umfangreiche Erdarbeiten in den Straßenzügen Am Hirtenbuck und Heidecker Straße im Röttenbacher Ortsteil Mühlstetten durchgeführt. Wie Alois Osiander bei einem Gespräch mit dem leitenden Ingenieur Reinhard Vulpius vom Büro VNI in Pleinfeld erfahren konnte, wird die Bauphase bis Ende 2022 angesetzt. Dabei wird auch eine „zeitweise Totalsperrung“ nicht ausgeschlossen, was über die örtliche Presse rechtzeitig kommuniziert werden wird.



Abb.5: Kanalbauarbeiten am Hirtenbuck in Mühlstetten

Die Texte umfassen den Bericht von der Gemeinderatsitzung im Februar 2022 (J. Schrenk), und entstammen dem Recherchematerial von Dr. Klaus-Jörg Klement und Dr. Johann Schrenk für die geplante Chronik der Gemeinde Röttenbach – im Rahmen ihres „Besuchs“ im Wasserhaus am Hirtenbuck – und schließlich einem Artikel von Alois Osiander für den Bürgerbrief.

Fotos: J. Schrenk Abb. 3 u. 4, A. Osiander Abb. 5

| Das Landratsamt Roth informiert (1)

Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“ – „Neue Wege für das ehrenamtliche Engagement“

Jedes Jahr vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Kooperation mit dem Landkreis Roth, der Stadt Schwabach und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen den Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“, um ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung zu würdigen und zu unterstützen sowie die große Bedeutung dieses Engagements im gesellschaftlichen Alltag hervorzuheben.

Seit 2012 werden unter dem Titel „GUT. Im Ehrenamt“ Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ihren Ort oder ihre Mitmenschen einsetzen. Dafür wird jedes Jahr ein bestimmtes Motto in den Vordergrund gestellt.

Im Jahr 2022 sollen nun Mitbürgerinnen und Mitbürger bzw. Gruppen gewürdigt werden, die neue Wege zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements fanden.

Beispielsweise bei der Nachwuchsgewinnung, der Digitalisierung von Angeboten, der Gewinnung von weiteren ehrenamtlichen Akteuren für den Verein/die Organisation, der Ansprache neuer Zielgruppen und Kooperationspartner.

Auch Personen oder Gruppen, deren Ideen zu einem gelungenen Generationswechsel im Verein/in der Organisation geführt haben, können ausgezeichnet werden. In der Bewerbung sollte in diesem Jahr der Weg von der Idee bis zur Realisierung beschrieben werden.

Jede einzelne Person oder Gruppe, die sich ehrenamtlich und mit viel „Herzblut“ für diese Thematik einsetzt, kann für den Preis „GUT. Im Ehrenamt“ vorgeschlagen werden. Mit dem Ehrenamtspreis wird das große Engagement dieser Personen und Organisationen unserer Region gewürdigt und unterstützt.

Wie in den Jahren zuvor wird sich auch in diesem Jahr wieder eine Jury für jeweils drei Preisträger aus dem Landkreis Roth und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sowie einen Preisträger aus der Stadt Schwabach entscheiden.

Kriterien der Preisvergabe sind unter anderem die Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, die Intensität, beziehungsweise der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität des ehrenamtlichen Engagements.

Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert, wobei der Preisträger dann entscheiden kann, welche gemeinnützige Organisation er mit dem Geld unterstützen will. Vorschläge, aber auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamt-Preis“ sind für jedermann möglich.

Der Bewerbungsbogen kann bei unten genannten Kontaktstellen angefordert werden bzw. ist auf der Internetseite der Sparkasse (www.spkmfrs.de/ehrenamtspreis) abrufbar. Vorschläge können bis spätestens 31.5.2022 bei den Kontaktstellen des jeweils eigenen Landkreises, beziehungsweise der Stadt Schwabach eingereicht werden.



Landratsamt Roth: Kontaktstelle Bürgerengagement, Frau Annegret Thümmeler,

Tel. 09171/81 11 25; E-Mail: fuereinander@LRAroth.de
Ansprechpartner bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd ist Frank Wenning,
Tel. 09171/82 31 94.

Vereinstag im Landkreis Roth am Samstag, 21. Mai 2022

Vereine heute. Herausforderungen und Chancen

„Vorstände verzweifelt gesucht“, hört man aus vielen Vereinen, obwohl in Bayern die Zahl der Ehrenamtlichen kontinuierlich wächst. Dieser Widerspruch ergibt sich daraus, dass sich aktuell viele Menschen nur kurzfristig oder für eine begrenzte Aufgabe einsetzen möchten. Nachhaltiges ehrenamtliches Engagement läuft aber nur gut, wenn es auch Menschen gibt, die Vereine langfristig am Leben erhalten. Denn Deutschland – und insbesondere Bayern – ist ein Land der Vereine und über die Hälfte allen ehrenamtlichen Einsatzes findet in Vereinen statt.

Vereine stehen vor Herausforderungen: Wie können Sie neue Mitglieder gewinnen, wie die Arbeit in einem ehrenamtlichen Team gut organisieren, wie finden sie durch das Gestrüpp der anwachsenden rechtlichen Anforderungen?

Der Vereinstag wendet sich an Menschen, die in Vereinen Verantwortung tragen oder übernehmen wollen. An einem kompakten Tag sollen wichtige Aspekte mit Fachleuten gemeinsam diskutiert werden, die dabei hel-

Metzgerei

Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es kesselt wie 'd Saut

Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrnstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensmünd
Tel.: 09172 / 667630

Das Landratsamt Roth informiert (2)

fen wollen, das Vereinsleben besser, attraktiver, effizienter und transparenter zu gestalten.

Der Vereinstag findet von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt. Nach einer Begrüßung durch Landrat Herbert Eckstein und der Einführung in das Thema durch Dr. Thomas Röbke können die Teilnehmer*innen zwischen drei Workshops wählen. Es werden folgende Workshops angeboten:

Workshop 1: Ehrenamtliche Teams erfolgreich leiten

Teamarbeit kann äußerst gewinnbringend sein: Die Fähigkeiten und Erfahrungen der einzelnen ergeben einen vielfältigen Kompetenzpool, die Zusammenarbeit macht Spaß und motiviert alle. Die Leitung eines Teams mit ehrenamtlich Engagierten beinhaltet aber auch Herausforderungen: Wie motiviere ich die Teammitglieder? Wie Sorge ich für eine gute Kommunikation? Welche Rolle habe ich als Leitung, aber auch als Teammitglied?

Referentin: Eva Didion, Diplom-Kauffrau (Europastudiengang), langjährige Erfahrungen im Ehrenamt als Vorsitzende, Projektleiterin, Teamleiterin, Teammitglied, Trainerin

Workshop 2: Konflikte in Vereinen konstruktiv bewältigen

Konflikte sind in Vereinen oft unausweichlich. Doch nahezu alle Konflikte können zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst werden, wenn Sie rechtzeitig erkannt und konstruktiv bewältigt werden. Das schont Zeit, Geld und vor allem Nerven. Neben Grundlagen in Konflikttheorie werden viele Praxistipps vermittelt und ein Überblick über die unterschiedlichen Möglichkeiten gegeben, wie Konflikte unter Einbeziehung Dritter gelöst werden können.

Referent: Bernd Borschel, über 20 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter, Manager, Prokurist und Führungskraft mit Personalverantwortung. In verschiedenen ehrenamtlichen Organisationen an verantwortlicher Stelle tätig

Workshop 3: Der Einsatz von Social Media für Vereine

Social Media bietet die Möglichkeit, die vereinseigenen Themen und Interessen einem breiten Publikum darzustellen. Egal, ob es um die Verbreitung von Informationen oder auch die Gewinnung neuer Mitglieder geht – Social Media ist eine hilfreiche Stütze in der Öffentlichkeitsarbeit heutzutage.

Ziel und Nutzen: In diesem Seminar geht es um die Grundlagen zum Einstieg in Social Media. Es gibt außerdem einen Überblick über die Plattformen Facebook und Instagram - wie diese funktionieren und zu nutzen sind. Ziel ist, dass Sie Ideen und Anregungen für die Nutzung von Social Media aus diesem Seminar mitnehmen.

Referentin: Ann-Christin Vogler, Pädagogin (M.A.), Coach im Social Media Marketing; langjährige Erfahrung im Ehrenamt als Gruppenleitung, Seminarleitung für JuLeiCa-Schulungen und FSJ/BFD

Wichtige Hinweise:

Sie können an diesem Tag zwei Workshops buchen. Bitte wählen Sie für den Vormittag und den Nachmittag je einen Workshop aus, der für Sie von Interesse ist.

Sollte es aufgrund der pandemischen Lage nicht möglich sein, die Veranstaltung in Präsenz durchzuführen, wird auf ein digitales Format umgestellt.

Veranstalter:

„für einander“ Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth und Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Anmeldung und Information:

„für einander“ Kontaktstelle Bürgerengagement Landkreis Roth

Ansprechpartnerinnen Frau Thümmeler und Frau Winkler
Tel.: 09171/81-1125

fuereinander@LRARoth.de

Anmeldeschluss: 29.04.22

Nennen Sie uns bei der Anmeldung Ihre gewählten Workshops! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Hinweis: Da für Verpflegung gesorgt wird, bitten wir bei Anmeldung um verbindliche Teilnahme. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um kurze Mitteilung.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Veranstaltungsort: Landratsamt Roth
Weinbergweg 1, 91154 Roth



14 Tage CO2-Challenge 2022 – Startschuss am 2. März 2022

Pünktlich zum Aschermittwoch geht am 02. März 2022 die CO2-Challenge in Schwabach, dem Landkreis Roth und der gesamten Metropolregion an den Start. 14 Tage haben alle Challenge-Liebhaber*innen und Klimaschützer*innen die Möglichkeit, mit kleinen Alltagstaten dem Klimawandel einen Dämpfer zu verpassen. Die Teilnahme ist unter www.co2challenge.net oder über die Social-Media-Kanäle @MetropolregionNuernberg möglich!

Das Landratsamt Roth informiert (3)

The graphic is a vertical poster for the 'CO2 Challenge - 2022'. At the top left, a person is riding a bicycle. To the right, a large orange arrow points downwards with 'CO2' written inside, and below it, the word 'CHALLENGE' and the hashtag '#co2challenge2022'. The central text reads 'CO2 Challenge - 2022 -' in large, bold, orange letters. Below this, it says 'WIE VIEL CO2 KANNST DU SPAREN?' followed by 'START: 2. MÄRZ 2022', '14 CHALLENGES', and '14 TAGE'. On the right side, there is an illustration of a wooden basket filled with fresh vegetables. At the bottom, there is a circular logo for 'Los Geht's' with a QR code to its right. Below the QR code is the website 'www.co2challenge.net'. On the left, it says 'Auf den Kanälen der Metropolregion Nürnberg' with icons for Twitter, Instagram, and Facebook. At the very bottom left is the logo for 'metropolregion nürnberg'.

Ab Aschermittwoch gibt es auf der Homepage der CO2-Challenge und auf den Social-Media-Kanälen der Metropolregion Nürnberg unter #co2challenge2022 jeden Tag eine neue spannende Chance, Klimaschutz im Alltag umzusetzen. Mit viel Liebe und Humor geben die Klimaschutzmanager*innen der Metropolregion Nürnberg Anregungen, um die eigenen Gewohnheiten in neuem Licht zu sehen. Klimasünden verstecken sich nämlich nicht nur in der Garage, im Heizungskeller oder unter der Dusche. Klimarelevante Hebel finden sich beispielsweise auch auf dem Sofa, im Kleiderschrank und vom Einkaufskorb über den Kühlschrank bis zum Kochtopf. Das Ziel der CO2-Challenge ist daher kein Geringeres, als Menschen im Landkreis Roth, in Schwabach und der gesamten Metropolregion für Klimaschutz zu begeistern.

„Klimaschutz ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit und funktioniert nur gemeinsam. Die CO2-Challenge bietet eine gute Gelegenheit für zwei Wochen Gewohnheiten im Alltag zu hinterfragen und Alternativen auszuprobieren. Lassen Sie sich überraschen, mit welchen nützlichen Tipps Sie Klimaschutz betreiben könne, denn eines ist klar: Klimaschutz ist Teamarbeit!“, so die Klimaschutzbeauftragten des Landkreis Roth.

Zwei Neuheiten gibt es bei der diesjährigen CO2-Challenge: Zum einen dauert die Aktion im März nur 14 Tage statt den bisher 40 Tagen. Dafür wird es im Herbst einen

zweiten Challenge-Zeitraum geben. Zudem wird im Sommerhalbjahr die Homepage, mit Mitteln des Bundespreises „Klimaaktive Kommune“ aus dem Jahr 2019 erweitert. Die Teilnehmenden können dann zukünftig den eigenen CO2-Ausstoß und die Einsparungen durch die CO2-Challenges berechnen und sich mit der eigenen Familie oder dem Freundeskreis messen. Wer schafft es am Ende am meisten CO2 zu sparen und die meisten Klimapunkte zu sammeln? Selbstverständlich werden auch dieses Jahr tolle Klimaschutz-Überraschungspakete unter allen Teilnehmenden verlost! Mehr Infos zum Gewinnspiel und zur CO2-Challenge finden sich unter www.co2challenge.net.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den Klimaschutzbeauftragten: Irina Falck
Klimaschutzbeauftragte Landkreis Roth
klimaschutz@landratsamt-roth.de
tanja.helm@schwabach.de
Tel.: 09171-811390, Tel.: 09122 860-174

Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Roth veranstaltet hybrides Existenzgründerseminar am 26. März 2022

Das Existenzgründerseminar soll dabei helfen ein festes Fundament für Ihre eigene Zukunft zu bauen.

Die selbstständigen Unternehmerinnen und Unternehmer des Mittelstandes erbringen etwa die Hälfte der gesamten Wirtschaftsleistung. Sie sind Arbeitgeber für mehr als zwei Drittel aller Beschäftigten hierzulande. Darüber hinaus übernehmen sie die Ausbildung von mehr als 80 Prozent aller Auszubildenden: Eine stolze Leistung!

Um die mittelständische Wirtschaft zu sichern, braucht es Gründerinnen und Gründer, die mit ihren zukunftsorientierten Ideen, fundiertem fachlichen Know-how und unternehmerischer Kompetenz dafür sorgen, dass der Mittelstand auch zukünftig innovativ und erfolgreich bleibt.

Mit Planung und Strategie zum Erfolg

Möglichst viel Informationen und eine sorgfältige Planung sind elementare Details für eine erfolgreiche Unternehmensgründung. Wer sich selbständig machen will, braucht Ziele und eine erfolgversprechende Geschäftsidee. Jede Gründung benötigt einen Impuls, wie die Idee in die Tat umgesetzt werden kann. Der Businessplan ist dabei ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Existenzgründung. Mit dem Gründerseminar will der Landkreis Roth mit seinen Referenten einen kompakten Überblick über alle wichtigen Fragen und Belange an die Teilnehmer weitergeben, um sie möglichst sorgfältig auf die Selbständigkeit vorzubereiten.

Das nächste Existenzgründerseminar des Landkreises findet am **Samstag, den 26. März, von 9:00 – 18:00 Uhr** als hybride Veranstaltung in Präsenz im Kreistagssaal, Landratsamt Roth, oder zu Hause vor dem Bildschirm statt. Hierfür konnte wieder ein kompetentes Dozententeam gewonnen werden, die alle Experten in ihrem

Das Landratsamt Roth informiert (4)

Bereich sind: Die Schwerpunktthemen von Steuerberater Gerhard Güllich aus Hilpoltstein sind die steuerlichen Grundlagen für einen Existenzgründer, das Controlling und Grundsatzfragen auf den Weg in die Selbständigkeit.

Unternehmensberater Dr. Georg Krieger aus Schwabach hat die Themen „Planung und Finanzierung von Gründungsvorhaben“, „Risikomanagement“ sowie „Marketing, Markteintritt und Vertrieb“ im Focus.

Gewerbekundenbetreuer Marco Forster von der Sparkasse Mittelfranken-Süd wird aktuelle Informationen zur Kreditfinanzierung, zu öffentlichen Finanzierungshilfen und zu erfolgreichen Bankgesprächen vorstellen.

Die Aktivsenioren Bayern e.V., informieren über die interessanten Leistungsangebote des Vereins, der Gründungswillige auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet.

Des Weiteren beleuchtet Firmenkundenberaterin Angelika Sammet von der AOK Bayern – Direktion Mittelfranken die gravierenden sozialversicherungsrechtlichen Änderungen für einen Unternehmensgründer.

Auf die wichtigsten rechtlichen Fragen für Gründer geht Rechtsanwalt Dirk Jaeschke aus Hilpoltstein näher ein.

Die **Seminargebühr beträgt 40,00 €**. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Diese nimmt das Wirtschaftsförderungsteam des Landkreis Roth gerne entgegen:

Tel.: 09171/81-1376, - 1326, Fax: 09171/81-1301
Anmeldungen per E-Mail:
wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de
Weitere Informationen und Online-Anmeldung: www.landratsamt-roth.de/existenzgruenderseminar



Landkreis Roth
Wirtschaftsförderung

Existenzgründer-Seminar

Samstag, 26. März 2022

von 9.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Roth
und als Webseminar

Themen: Unternehmensführung, Finanzierung, Liquiditätsplan, Marketing/Vertrieb, Förderprogramme, Kreditfinanzierung, Steuerliche Grundlagen, Sozialversicherung, Rechtsfragen

Anmeldung: Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Telefon: 09171 81-1376 oder -1326 Fax: 09171 81-1301
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de
Internet: www.landratsamt-roth.de/existenzgruenderseminar
Gebühr: 40,- Euro pro Person



Girls'Day und Boys'Day 2022 – Es zählt, was Du willst!

Es zählt, was Du willst! – unter diesem Motto stehen der Girls'Day und der Boys'Day 2022. Die Aktionstage gegen Rollenklischees im Beruf finden in diesem Jahr bundesweit am 28. April statt und stehen für Vielfalt und Chancengleichheit. Ziel des alljährlichen Aktionstages für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse ist es das Berufswahlspektrum für Mädchen und Jungen zu erweitern und den passenden Beruf zu finden – frei von Klischees, entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen. Noch immer entscheiden sich Mädchen überwiegend für „Frauenberufe“ und Jungen für typische „Männerberufe“. Der Aktionstag ermöglicht den Teilnehmern*innen vielfältige Informationen und Einblicke in Betriebe und Berufe. Dies ist insbesondere in Zeiten der Corona Pandemie, in der Berufs- und Studienorientierung sich noch schwieriger gestalten, wichtig.

Mädchen haben die Möglichkeit in Berufe der Technik, IT und ins Handwerk reinzuschmecken. Jungen können Berufe z. B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, und Gesundheit auch mal praktisch vor Ort erleben. Eine gute Gelegenheit sich mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die eher „untypisch“ sind, und Mut zu machen, eine Berufswahl zu treffen, die den individuellen Talenten entspricht.

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt und begleitet ebenfalls die Berufswahl sowohl mit ihrem Beratungsangebot als auch mit verschiedenen Online-Tools. Unter www.arbeitsagentur.de kann man mit dem Erkundungstool für Ausbildungs- und Studienberufe CHECK-U seine Fähigkeiten, Interessen und Stärken für Berufe testen. Im BERUFENET findet man vielfältige Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen und Berufsfeldern.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr zum Aktionstag gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können ab sofort unter der jeweiligen Website im „Radar“ Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Für den Girls'Day und den Boys'Day am 28. April werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen kennenzulernen. Bieten Sie Angebote vor Ort an. Sollten Pandemieauflagen Ihre Veranstaltung erschweren, nutzen Sie die Möglichkeit Online-Angebote einzustellen.

Bereits jetzt können Sie ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen. Dort finden Sie auch Unterstützung und vielfältige Anregungen für Ihr digitales oder Vor-Ort-Angebot.

Das Landratsamt Roth informiert (5)

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage sind für den Landkreis Roth:

Hedwig Hochreiter, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 09141-871207, ansbach-weissenburg.bca@arbeitsagentur.de

Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Roth, Tel. 09171-811343, claudia.gaebelein-stadler@landratsamt-roth.de

Daniela Potzler, Kreisjugendring Roth, Tel. 09171-814682, daniela.potzler@kjr-roth.de.

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 2478

DEINE AUSBILDUNG • DEINE ZUKUNFT • DEIN LANDKREIS

LANDKREIS ROTH

Das Landratsamt Roth bietet **spannende Ausbildungsberufe (m/w/d)** in der öffentlichen Verwaltung:

- Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung
- Verwaltungswirt (2. Qualifikationsebene)
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) (3. Qualifikationsebene)

Neben einer sehr abwechslungsreichen Ausbildung erwarten Dich beim Landratsamt Roth:

- spannende Azubi-Projekte
- 30 Tage Urlaub/Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten
- Einblicke in eine Vielzahl verschiedener Aufgabenbereiche
- eine tarifgerechte Bezahlung inklusive Weihnachtsgeld
- ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Aufstiegschancen

Wenn Du die Schule mit dem Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule, der Mittleren Reife oder dem (Fach-)Abitur abschließt, dann bewirb Dich jetzt bis **15.08.2022** für das **Ausbildungsjahr 2023!**

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen und Online-Bewerbung unter www.landratsamt-roth.de/karriere

Bei Fragen steht Dir das Ausbildungsteam Daniela Liesenberg und Stefanie Bimüller (Tel. 09171 81-1177) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

 Landratsamt Roth
Weinbergweg 1, 91154 Roth
personal@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de

Kleinanzeigen

Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen!

Sie können solche im Röttenbacher Bürgerbrief **gratis** platzieren (max. 3 Zeilen).

vhs

Programm März/April

Achtung NEU: Folgende Bereiche sind künftig unter den Bedingungen von 3G zugänglich:

- die eigene aktive sportliche Betätigung
- die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, die außerschulische Bildung

Für minderjährige Schülerinnen und Schüler, die in der Schule regelmäßig negativ getestet werden, gilt, dass sie künftig generell zu allen Bereichen von 2G auch ohne Impfung Zugang haben. Wir gehen davon aus, dass die

Regelungen zu Maskenpflicht und Mindestabstand zu nächst unverändert bleiben. Wichtig: Neben der aktualisierten Information auf der Homepage werden wir Ihnen zum Kursstart für die Teilnehmenden ein durch die Geschäftsstelle vorbereitetes Informationsschreiben bereitstellen.

Bitte nutzen Sie schon jetzt diese positiven Informationen aktiv dazu, unsere Kurse weiter zu füllen und einen bestmöglichen Start für einen Kursbetrieb zu schaffen, der nun unter sich normalisierenden Bedingungen anlaufen kann. Packen wir es gemeinsam an!!



Kurs Nr 32920 English for your holidays

Mi, 9. März, 9-10.30 Uhr, 10 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14
Gebühr: 83,- €, Isolde Apitius

Kurs Nr. 41114 fitdankbaby® MINI / MAXI

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate

Do, 10. März, 9-10.15 Uhr, 7 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1. OG
Gebühr: 100,- €, Stache Fitness + Tanz

Kurs Nr. 41117 fitdankbaby® MINI / MAXI

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate
Do, 10. März, 10.30-11.45 Uhr, 7 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1. OG
Gebühr: 100,- €, Stache Fitness + Tanz

Kurs Nr. 45620 Basenfasten - online -

Mi., Mo. und Do, 16/ 21/ 24. März, jeweils 19-20.30 Uhr, 3 x,
Online-Kurs; Gebühr: 34,- €, Doris Guderle

Kurs Nr. 17100 Wie sag ich's bloß? Kommunikationstraining für Frauen

Sa, 2. April, 10-17 Uhr,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14; Gebühr: 45,- €, Melanie Buratto

Kurs Nr. 15010 Projekt Kleiderschrank

Minimalismus im Kleiderschrank und Capsule Wardrobe: Mi, 27. April, 18-21 Uhr, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14; Gebühr: 36,- €, Petra Schwarz

Kurs Nr. 40006 Entspannung für Körper und Psyche

Klangschalen, Bewegungsübungen und mehr
Do, 28. April, 18-21 Uhr, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 23,- €, Nicole Beer

Anmeldung bitte per ausgefülltem Anmeldeschein oder online unter www.vhs-roth.de.

Weitere Infos zu allen landkreisweiten Kursen und den geltenden Corona Bestimmungen finden Sie unter www.vhs-roth.de oder direkt bei der vhs Außenstelle Röttenbach, Christine Mühling, Tel. 0170/54 65 065, E-Mail: vhs@roettenbach.de.

Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2ZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _____

Bank _____

Name, Vorname des Kontoinhabers _____

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer) _____

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum _____ Unterschrift _____

| Offene Ganztagschule

Liebe Eltern, lieber Kinder,

mein Name ist **Pinar Er**, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (12 und 9 Jahre). Von jetzt an darf ich das Team der offenen Ganztageschule tatkräftig von dienstags bis freitags unterstützen.

Ich freue mich auf viele schöne Momente mit euch liebe Kinder und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen liebe Eltern!



| Nachhilfe-Plattform

Unsere Gemeinde Röttenbach schafft eine Möglichkeit, Nachhilfe-Suchende und Nachhilfe-Lehrer zusammenzuführen.

Wir bieten ab sofort eine Plattform an, wo leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten aber auch Erwachsene oder Seniorinnen und Senioren Förderstunden in verschiedenen Fächern anbieten können. Die Lerndauer und -häufigkeit, der Ort und auch die Bezahlung sind dann individuell gestaltbar und Sache der „Paare“, die sich finden.



Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail bei info@roettenbach.de oder über das Kontaktformular und schreibt dort genau was er oder sie sucht oder anbietet. Wir sammeln die Angebote und Gesuche und finden passende Paare. Der/die Anbietende setzt sich dann mit dem/der Suchenden in Verbindung, sie lernen sich kennen und es werden Details zur Bezahlung, Lerndauer und -häufigkeit und Ort geklärt.

Wir freuen uns darauf viele „Schüler und Lehrer“ zu vermitteln und natürlich sehr über jeden Lernerfolg, der daraus resultiert.

| Kath. Kindergarten St. Martin

„VOR dem Stopstein bleib ich stehen...“

Den Bericht zum Schulwegtraining unserer Vorschulkinder finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitafranken.de/sankt-martin-roettenbach. Aus dem Schulwegtraining haben wir auch einen wichtigen Hinweis an alle Autofahrer mitgenommen:

Die Kinder lernen, dass sie am Zebrastreifen warten müssen, bis das Auto **vollständig** steht. Bitte rollen Sie deshalb nicht langsam auf den Zebrastreifen zu, sondern halten Sie an.



Auf diesem Weg auch ein großes Dankeschön an die SPD Fraktion für die großzügige Spende! Wir beraten mit den Kindern, was sie für die 300 € kaufen wollen. Viele Grüße aus dem Kindergarten St. Martin

| HAUS für KINDER

Liebe Leserinnen und Leser,

eventuell ist dem ein oder anderen bereits unser JolinchenKids Schild aufgefallen das unser Eingangstor ziert. In Zusammenarbeit mit der AOK Gesundheitskasse nimmt unser HAUS für KINDER an dem Programm JolinchenKids teil. Im Rahmen der eigens dafür gegründeten Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ setzt die Gesundheitskasse vor allem auf langfristig angelegte Angebote, die gemeinsam mit Kindern und den für sie wichtigsten Bezugspersonen Eltern und Erzieherinnen umgesetzt werden. Für die Kinder hier im Haus stehen im Rahmen von JolinchenKids besonders drei Themenbereiche im Vordergrund: ausgewogene Ernährung, viel Bewegung und seelisches Wohlbefinden. Diese drei Bereiche werden mit Hilfe von Spielen und Aktionen in den Kindergartenalltag integriert.

Kinder zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil zu motivieren, gelingt leichter, wenn das Thema Gesundheit bereits frühzeitig und kindgerecht vermittelt wird. JolinchenKids möchte erreichen, dass die Kinder die oben genannten Themenbereiche mit Spaß verbinden und Lust haben, Neues zu entdecken. In JolinchenKids geschieht

dies mit Hilfe einer Sprach- und Bilderwelt, die Gesundheit als Entdeckungsreise beschreibt und somit die Module Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden thematisch miteinander verbindet. Das Drachenkind Jolinchen dient als zentrale Leitfigur, mit der sich die Kinder identifizieren können.

Zurzeit steht für uns als Kindergarten der Bereich des seelischen Wohlbefindens im besonderen Fokus. Zusammen mit Jolinchen sind die Kinder auf einem Abenteuer zur Insel „Fühl mich gut“. Hierbei werden die für die kindliche Entwicklung wichtigen Bereiche, z.B. Bindung und Vertrauen, ein positives Selbstbild oder auch Entspannungsfähigkeit, auf spielerische Weise thematisiert.



nehmen. Seit dem 01.02.2022 bin ich Teil des Teams. Auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern freue ich mich sehr.



„Röttenbach Helau“

Hier im HAUS für KINDER liefen bereits vor Abgabetermin des Bürgerbriefs die Vorbereitungen auf unsere Faschingsfeier auf Hochtouren. Es wurden gemalt, gebastelt und dekoriert was das Zeug hielt. Von unserer Faschingsfeier werden wir in der nächsten Ausgabe noch einmal genauer berichten.

Ihr Team vom HAUS für KINDER

Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

Ihr Ambulanter Pflegedienst
91187 Röttenbach Holzbruckweg 2
Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Einsatzgebiet

Leistungen:
Grundpflege
Krankenpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Demenzbetreuung
Stundenweise
Betreuung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Rufen sie uns an

Ingrid Kühnel

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Georgensgmünd-Röttenbach e.V.
Vorsitzender Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931
awo-leipold@gmx.de

Gemeinsamer Kaffeeklatsch für Gmünd und Röttenbach am Dienstag, den 15.03.2022 um 14:00 Uhr im Deutschordenhaus in Röttenbach

Besuchen Sie uns im Internet www.awo-georgensgmünd.de

Suche nach den ersten Frühlingsboten

Auf der Suche nach den ersten Frühlingsboten haben sich unsere Krippenkinder auf den Weg in den Wald gemacht. Neben den ersten Schneeglöckchen waren auch schon an einigen Bäumen erste Knospen zu sehen, die von den Kindern interessiert betrachtet wurden.

Verstärkung für unser Team

Mein Name ist Melanie Botz. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Mauk. Meine Ausbildung zur Kinderpflegerin habe ich im September 2019 abgeschlossen. Zu meinen Hobbys zähle ich Fitness, Diamond Painting und mit Freunden etwas unter-

Allgemeinarzt Günther Bihler
Rathausplatz 5
91187 Röttenbach

Sprechzeiten

Mo. 9.00 – 12.00 u. 16 – 19.00 Uhr
Di. u. Do. 9.00 – 12.00 u. 16 – 18.00 Uhr
Mi. u. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
09172 / 6963-0



**WIR FEIERN
9.
GEBURTSTAG!**

Am **07.03.2022**
erhalten Sie
9% Rabatt
auf Ihren Einkauf ab
einem Warenwert von **9,99 €**

Ausgenommen Tabakwaren, Zeitschriften und Gutscheine



DORFLADEN

Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr



DORFLADEN RÖTTENBACH-MÜHLSTETTEN
regional – miteinander – füreinander
frisch, bio & fair
von Erzeugern aus der Umgebung
alles an einem Ort
kurze Wege & ländliche Wertschöpfung
einkaufen & genießen...

...bald auch mit gemütlicher Kaffee-Ecke!!



Logos include: BIOHOF SCHEUERLEIN, ECHT BROMBACHSEER, Aus Franken Schnelle Kürbiskornprodukte, Bernreuther KARTOFFELN, Ziegen Milch, FRANKEN Holunder, Herzog, CAFFE limes, Max Gruber METZGEREI, Mausteinmühle, Geflügelhof, Bio-kartoffeln, KRÄUTER GRÜN, Kangaroo, Qualität aus der Winkler Mühle, altmilteler Feigwaren, Speller Bier, Pyraser, Gerald Bartke internationale Bio-Spezialitäten, Sojahof Bernreuther, Himbeer, Bienenhonig, Apfel- & Quittenaft, KARTOFFELN Familie Gilch Röttenbach, SIRAL, and others.

Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach - Tel. 09172/7004589
www.dorfladenröttenbach.de
www.facebook.com/dorfladen-rottenbachmuhlstetten

Direktvermarktung & Mobile Schlachtung

Regional – Artgerecht – Respektvoll.

Regionale Lebensmittel gewinnen immer mehr an Bedeutung. Zu diesem wichtigen Schritt der Nahversorgung möchte die G&H Geflügel GbR ihren Teil beitragen und bietet ab sofort regionales Hähnchen an, welches artgerecht im eigenen Stall mit Auslauf ins Grüne heranwachsen darf. Schon seit ihrer Kindheit ist das selbst gefütterte, geschlachtete und zubereitete Hähnchen den Gründern der GbR bekannt. Mitgründer Klaus Günzel betont: „Da was ma einfach wous her is!“

Um auch der Allgemeinheit dieses wertvolle Gut anbieten zu können wurden viele Gespräche mit dem Gesundheitsamt geführt, um zu prüfen, ob die vorhandenen Gebäude am Hof für einen Umbau zur Schlachtung und zum Verkauf in Frage kämen. Während dieser Gespräche wurde klar, dass viele Geflügelbauern in der Umgebung die Vorzüge eines mobilen Schlachtwagens nutzen würden. Nach einiger Überlegung entschloss sich die G&H Geflügel GbR für die Anschaffung dieser mobilen und artgerechten Variante.

Pandemie-bedingt war die größte Herausforderung die Teilnahme an den notwendigen Sachkunde-Lehrgängen, da diese schlicht nicht angeboten wurden. Aber auch hierfür wurde eine kreative Lösung gefunden und die Gründer scheuten sich nicht für die Absolvierung der Kurse bis nach Rheinland-Pfalz zu reisen.

Somit kann die G&H Geflügel GbR nun neben regionalem Hähnchen am eigenen Hof auch die mobile Schlachtung bei den Landwirten vor Ort anbieten. Hierfür fährt das Schlachtmobil zu den Geflügelbauern und schlachtet deren Geflügel vor Ort, womit den Tieren der Transport zum Schlachthof und der damit verbunden Stress erspart wird. Die Schlachttermine finden Sie auf der Facebook-Seite der G&H Geflügel GbR, in der Hofbox der Familie Günzel sowie telefonisch unter der Nummer 0151 / 28 360 900. Die Hähnchen können im Ganzen, halbiert, zerlegt oder in Edelstücken vorbestellt und zum genannten Termin in der Ringstraße 1 in Neppersreuth abgeholt werden.

Nutzen auch Sie die Vorzüge der regionalen Nahversorgung – die G&H Geflügel GbR freut sich auf Sie!



Frische Hähnchen vom Team der Geflügel Direktvermarkter

| Evangelisch.-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

www.evangeo.de

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728
 pfarramt.georgensgmuend@elkb.de
 Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und
 Donnerstag 13:00-17:00

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728
Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940
Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398
Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd
 IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Vorstellung Vikar Thomas Meinders

Ein Vikar in Gmünd? Das ist nach Sebastian Schultheiß und Jakob Trapp für die meisten von Ihnen sicher nichts Neues mehr. Ich bin nun der „Dritte“ in dieser Reihe „Auszubildender“ und möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Thomas Meinders und ich bin 34 Jahre alt. Ich möchte Pfarrer werden und nach meinem kürzlich beendeten Studium der Theologie, mehreren Jahren als Diakon in Brandenburg und Berlin, einer abgeschlossenen Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger in der Nähe von Bremen, habe ich schon einige Berufserfahrungen sammeln können.

Mit Personen in Kontakt zu sein, tiefe und berührende Gespräche führen, Menschen in einer Trauerphase zu begleiten oder andererseits in den unterschiedlichen Situationen des Lebens mit ihnen fröhlich zu sein, das sind einige Aufgaben von Pfarrerinnen und Pfarrer und meine große Leidenschaft. Predigen und von Gott erzählen, dieses habe ich auch schon als Diakon in der Kinder- und Jugendarbeit gemacht. Neu wird für mich sein z.B. regelmäßig in einem „normalen“ Sonntagsgottesdienst zu predigen oder eine Taufe durchzuführen.

Geboren bin ich in Cloppenburg im Oldenburger Land, da wo man sich mit einem kurzen „Moin“ begrüßt und auf schwarzen Hollandrädern unterwegs ist. Dort bin ich zur

Schule gegangen, war mit den Pfadfindern des VCP auf Fahrt und Lager und in meiner Kirchengemeinde aktiv. Als Jugendgruppenleiter habe ich schon früh gelernt Verantwortung für mich und meine Gruppe zu übernehmen. Nun als Vater zweier Mädchen im Alter von drei und bald fünf Jahren ist neben der großen Freude über das bunte Familienleben, das ‚Vater sein‘ auch mit einer großen Portion Verantwortung verbunden.

Kaffee ist mein Lieblingsgetränk. Schon seit meiner Zeit im Krankenhaus trinke ich Kaffee mit einem „Spruz“ Milch zu jeder Tageszeit.

Ich freue mich sehr Sie kennenzulernen und vielleicht ergibt sich dabei die eine oder andere Tasse Kaffee, gerne auch nach 16 Uhr.



Herzliche Einladung zur Einführung von Vikar Meinders am 13. März, 9.00 Uhr in St. Georg

Ökumenischer Weltgebetstag 2022

Am Freitag, 4. März, 19:00 Uhr findet der Weltgebetstag in der Kirche St. Marien in Röttenbach statt. Der Weltgebetstag wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und von einem ökumenischen Frauenteam vor Ort durchgeführt. Männer sind auch herzlich eingeladen! Dieses Jahr waren Frauen aus England, Nordirland und Wales verantwortlich. Das Motto lautet: „Zukunftsplan: Hoffnung!“

Familiengottesdienst vor dem DON

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst für alle Generationen am 20. März um 10:00 Uhr auf dem Platz vor dem DON (= das Jugendhaus beim alten Friedhof).

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Freitag	04.03.	19.00	Weltgebetstag der Frauen, Röttenbach, St. Marien
Sonntag	06.03.	09.00	Gottesdienst, St. Peter (Pfr. Kraus)
Sonntag	06.03.	10.30	Gottesdienst, Mühlstetten (Pfr. Kraus)
Sonntag	13.03.	09.00	Gottesdienst mit Einführung neuer Vikar, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	20.03.	10.00	Gottesdienst für Familien, vor dem DON (Pfr. Kraus)
Sonntag	27.03.	10.00	Gottesdienst, von den Konfirmanden gestaltet, St. Georg
Sonntag	03.04.	09.00	Gottesdienst, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
Mittwoch	06.04.		Offenes Treffen der Mutter-Kind-Gruppen

Katholische Pfarrgemeinden

Di 01.03.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Aschermittwoch		
Mi 02.03.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe mit Aschenkreuz Hl. Messe mit Aschenkreuz
Do 03.03.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 04.03.	Ggd 15:00 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgelegenheit Hl. Messe Anbetungstag Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland: "Zukunftsplan: Hoffnung"
Sa 05.03.	Rö 17:00 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
So 06.03.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
<i>Anbetung Mü</i>		
	Stille Anbetung	13:30 - 14:30 Uhr
	Eucharistische Andacht	14:30 - 15:00 Uhr
	Eucharistischer Segen	15:00 Uhr
<i>Anbetung Rö (geändert)</i>		
	Eucharistische Anbetung	17:00 - 18:00 Uhr
	Eucharistischer Segen	18:00 Uhr
Mo 07.03.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung Hausgottesdienst i. d. österl. Bußzeit - Hefte liegen in den Kirchen
Di 08.03.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mi 09.03.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hl. Messe Kreuzweg
Do 10.03.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 11.03.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr	Kreuzweg Hl. Messe
Sa 12.03.	Rö 17:00 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
Kollekten für die Heizkosten der Kirchen		
So 13.03.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr Ggd 11:00 Uhr Rö 17:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe f. d. Erstkommunionfam. Kreuzweg
Mo 14.03.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 15.03.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mi 16.03.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hl. Messe Kreuzweg
Do 17.03.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 18.03.	Ggd 15:00 Uhr Mü 19:00 Uhr Nm 19:00 Uhr	Kreuzweg Hl. Messe, anschl. Anbetung Hl. Messe
Sa 19.03.	Rö 17:00 Uhr Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hochamt/Vorabendmesse
So 20.03.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr Rö 17:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Kreuzweg
Mo 21.03.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 22.03.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mi 23.03.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hl. Messe Kreuzweg

Do 24.03.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 25.03.	Ggd 15:00 Uhr Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr	Kreuzweg Rosenkranz Hochamt
Sa 26.03.	Rö 17:00 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse
So 27.03.	Mü 08:15 Uhr Ggd 09:30 Uhr Rö 09:30 Uhr Rö 17:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Kreuzweg
Mo 28.03.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 29.03.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mi 30.03.	Rö 08:15 Uhr Mü 18:30 Uhr	Hl. Messe Kreuzweg
Do 31.03.	Ggd 18:30 Uhr Rö 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung Hl. Messe, anschl. Anbetung



**Informationen zur
Pfarrgemeinderatswahl
am 20.03.2022 und
online 02.03. – 17.03.2022**

Unsere Kandidaten für Röttenbach/Mühlstetten sind:

Julia Heger, Maria Karg, Julian Kurzböck, Oskar Merlein, Thekla Singer, Beate Vorschneider und Tanja Wilke.

Die Wahl wird als **Online-Wahl** und in **Präsenz vor Ort** stattfinden. Briefwahl ist nicht möglich!

Die **Wahlkarten** sollten bis **02.03.** bei Ihnen in der Post sein.

Online kann abgestimmt werden:

vom Mittwoch 02.03.2022 10:00 Uhr
bis Donnerstag 17.03.2022 16:00 Uhr

Wahl vor Ort ist möglich:

im Bruder-Klaus-Saal Mühlstetten:

am Sonntag 20.03.2022 07:45 Uhr - 08:15 Uhr
09:00 Uhr - 10:00 Uhr

im Pfarrheim Röttenbach:

am Sonntag 20.03.2022 08:45 Uhr - 09:30 Uhr
10:30 Uhr - 11:15 Uhr

**Weltgebetstag 2022
"Zukunftsplan: Hoffnung"**

am Freitag, 04.03. um 19:00 Uhr in der Kirche Maria Königin in Röttenbach.

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns dazu ein.

Bild: "I Know the Plans I Have for You" von Angie Fox; © 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.



Caritas-Frühjahrssammlung – „Liebe Stärkt“ 14. - 20.03.

Den Menschen zu mehr Leben verhelfen.

Ihre Spende können Sie in die Spendentüten in der Pfarrinfo stecken, überweisen (Konto der Kirchenstiftung s. Pfarrinfo) oder am Sonntag, 20.03., hinten in den Kirchen in ein Körbchen einwerfen.

EINE STUNDE MIT GOTT in St. Wunibald

Freitag, 11.03. 19:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle

Sonntag, 27.03. 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Tel 09172 663300 Fax 09172 700564
E-Mail: georgensgmueend@bistum-eichstaett.de
Web: www.kathgeo.de
Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder
Pfarrvikar: Kilian Schmidt
Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ulte Zehn

**Kein
Publikumsverkehr,
nur Telefon und
E-Mail**

Seit über 500 Jahren wird im Februar, dem „Fiebermonat“, der Blasiussegen gespendet

Einem rund 500 Jahre alten christlichen Brauch gemäß wird am Blasiustag im Februar - der Monatsname wird mit dem römischen Wort Febris das Fieber in Verbindung gebracht - der so genannte „Blasiussegen“ nach den Gottesdiensten erteilt. Damit Blasiustag und Lichtmessfest, die zeitlich sehr nahe beieinander liegen, nicht „kollidieren“, legte man den Blasiussegen auf den Sonntag nach dem Namenstag des Heiligen. In Mühlstetten traten alle Messbesucher am ersten Februarsonntag an die Altarstufen, um den Segen von Dekan Pfarrvikar Kilian Schmidt mit den Worten zu empfangen: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen!“

Blasius lebte im dritten Jahrhundert nach Christus, war von Beruf Arzt und wurde Bischof in Armenien. Nach einer Legende soll Blasius sich wegen der Christenverfolgung in einer Höhle versteckt haben, wo er von wilden Löwen, Tigern und Bären bewacht wurde. Vögel trugen ihm Nahrung zu. Dafür segnete er diese wilden Tiere und heilte ihre Verletzungen. Die Jäger aber waren sehr aufgebracht, fanden sie doch kein Wild mehr, da sich alle Tiere zu Blasius geflüchtet hatten.

Doch eines Tages wurde er trotz seiner „tierischen Leibwache“ verhaftet und vor den Statthalter Agricola geschleppt, weigerte sich aber, die Götterbilder anzubeten. Deshalb wurde er ins Gefängnis geworfen. Im Verlies soll

er einen Jungen, der eine Fischgräte verschluckt hatte, durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Über die Standhaftigkeit des Heiligen erbittert, ließ der Statthalter Blasius schrecklich martern und ins Wasser werfen. Doch nachdem Blasius sich bekreuzigt hatte, erschien ihm Christus, und der Heilige erreichte trockenen Fußes das Land. Heiden wollten es ihm angesichts des Wunders gleich tun, ertranken aber jämmerlich.



Die Gottesdienstbesucher traten in Mühlstetten an die Altarstufen, um - flankiert von zwei überkreuzten, leuchtenden Kerzen - mit Pfarrvikars Kilian Schmidts Segensworten die Fürsprache des heiligen Blasius zu erbitten.

Blasius wurde erneut gefangen genommen und sollte enthauptet werden. Vor seiner Hinrichtung betete er darum, dass alle, die Halsleiden oder ein anderes Siechtum quälen, Erhörung finden, wenn sie in seinem Namen um Gesundung bitten. Worauf eine Stimme vom Himmel ihm die Gewährung dieses Anliegens zusagte.

Text und Foto: Alois Osiander

www.spkmfrs.de



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



 Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Hilpoltsteiner Str. 2, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de



in Vertretung der VERMITTLUNGS

BÜRGERBRIEF BILDER-RÄTSEL

Wo befindet sich diese technische Installation?



Wer aus dem Landkreis diese Frage in einer Mail an uns (schrenk@buchfranken.de) bis zum 15. März beantworten kann und als Sieger/in ausgelost wird, dem schicken wir ein aufwendig gestaltetes Kulturhandbuch über Nürnberg.

Bitte geben Sie Ihre Adresse und Tel.-Nr. an.
(Auflösung im März-Bürgerbrief).

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Januar-Ausgabe): Unterführung am Tiefenbach

Gewinner des Rätsels ist **Tobias Regler** aus Röttenbach.

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

Einsätze

Die Feuerwehr Röttenbach – Mühlstetten wurde im Zeitraum zwischen Mitte Januar und Mitte Februar zu keinem Einsatz alarmiert. (Stand: 15.02.22)

Aktuelles

Übung am 07.02.2022

Nach langer Zeit war es endlich wieder möglich eine Übung abhalten zu können.

Hierbei wurden zum einen die Beladung der beiden Löschgruppenfahrzeuge wiederholt, sowie jeweils der Erstangriff zur Brandbekämpfung und Personenrettung aus einem PKW aufgebaut.

Termine März 2022				
Aktive Wehr				
Wann?			Was?	Wo?
Dienstag	01.03.2022	19.00 Uhr	Gruppenführersitzung	Gerätehaus
Montag	07.03.2022	19.00 Uhr	Übung	Gerätehaus
Mittwoch	30.02.2022	19.00 Uhr	Arbeitsdienst	Gerätehaus

Jugendfeuerwehr			
Ab 12 Jahren			
Wann?	Von?	Bis?	Wo?
Jeden Montag	19.00 Uhr	20.30 Uhr	Gerätehaus



WIR suchen DICH



Du suchst:

- Unvorhersehbare Verabredungen
- Kameradschaft
- Abwechslung

Du bist:

- teamfähig
- Einsatzbereit
- Interessiert an neuer Technik
- zwischen 12 und 65 Jahre alt



Wir bieten:

- Einen Platz für dich
- Neue Aufgaben
- Spannende Veranstaltungen
- Werde eine / einer von über 5.130 Aktiven im Landkreis Roth

Hier findest du es:

Freiwillige Feuerwehr
Röttenbach – Mühlstetten
Mühlstettener Str. 52
91187 Röttenbach

www.feuerwehr-roettenbach.com

Die Redaktion der Röttenbacher Chronik übergibt Funde an Gemeinde

Mittelalterliche Funde vom Atzenaich jetzt im Archiv der Gemeinde Röttenbach

Im Rahmen der Vorarbeiten für die Gemeindechronik von Röttenbach haben im vergangenen Jahr Dr. Klaus-Jörg Klement und Redaktionsleiter Dr. Johann Schrenk mehrfach den Höhenzug „Atzenaich“ begangen und sind dabei fündig geworden. In den amtlichen Karten der Bodendenkmalspflege sind seit langem zwei Grabhügelanlagen am östlichen Rand des Gemeindegebiets – nahe der Burg-ruine Altenheideck – markiert. Dorthin machten sich die beiden Heimatforscher aus Röttenbach auf den Weg und stießen an bezeichneter Stelle auf zahlreiche Keramik-scherben, die unter dem Laub bzw. im Wurzelteller eines umgestürzten Baumes verborgen lagen (Bild unten).

Unmittelbar danach suchte man den Kontakt mit dem Landesamt für Denkmalpflege und fand mit Frau Dr. Rita Hannig-Wangerer eine kompetente und zugleich kooperationsbereite Archäologin, die gemeinsam mit ihrem Team auf der Burg Nürnberg (Außenstelle des Bayerischen Landesamtes) die ca. 30 Scherben als „keramisches Material des 15. und 16. Jahrhunderts“ klassifizierte. Darunter auch eine Schüsselkachel des späten Mittelalters sowie Boden- und Deckelfragmente mit Dellen und Relieflinien als Henkelüberrest. Ferner befanden sich im Fundmaterial auch Hüttenlehmbrocken, Baukeramiken und Nägel.

Dr. Schrenk vermutet, dass man mit diesen Funden auf Überreste eines im 17. Jahrhundert verödeten Wirtschaftshöfchens auf dem Atzenaich gestoßen ist, das in den Urkunden erstmals um 1300 Erwähnung findet, als Chunrad, der ‚Ammann von Roettenpach‘ seine Besitzungen in Röttenbach gegen den Wirtschaftshof auf dem Atzenaich, wohin er sich mit seiner Ehefrau Gertrud zurückzog, vom

Deutschen Orden eintauschte. Dies kann man durchaus als die „Geburtsstunde“ der Deutschordensgemeinde Röttenbach bezeichnen, denn nur kurze Zeit später gelang es dem Deutschen Orden in Ellingen, das Dorf Röttenbach unter seine Herrschaft zu bringen. Röttenbach bildete daraufhin eine Exklave, also einen außerhalb des eigentlichen Kommendegebiets liegenden Herrschaftssprengel, der von einem Richter verwaltet wurde, den die Ellinger dafür bestimmten.

Letztmalig ist 1580 von dem „Hof auf dem Berg Atzenaich“ die Rede, den die Deutschordenskommende kurz zuvor von den Eigentümern zurückerworben hatte. 1537 wird der Hof im Hauptzinsbuch des Deutschen Ordens noch wie folgt beschrieben: Zum Hof, der aus zwei Gebäuden bestand, zählten noch „6 1/2 Tagwerk Wiesen nahe beim Haus, außerdem 1 1/2 Tagwerk, durch welche der ‚Lübstetter Weg‘ führte, sowie 1/2 Tagwerk ‚in der Etze‘ und außerhalb des Hofes“.

Nachdem das Redaktionsteam der Gemeindechronik die Funde sortiert und für eine spätere Veröffentlichung archiviert hatte, wurden diese nun der Gemeinde Röttenbach offiziell übergeben. Dazu trafen sich im Rathaus Erster Bürgermeister Thomas Schneider, der Archivar der Gemeinde Dr. Johannes Mordstein und Redaktionsleiter Dr. Johann Schrenk. Man wird im Rathaus, so Bürgermeister Schneider, sicher einen würdigen Platz im Depot des Gemeindearchivs finden, wo die Fundstücke verwahrt werden sollen.

Bild unten: Bei der Fundübergabe im Rathaus versammelt (v.l.): Bürgermeister Thomas Schneider, Redaktionsleiter Dr. Johann Schrenk und Gemeindearchivar Dr. Johannes Mordstein.



Aufruf der Redaktion der Gemeindechronik

Wir bitten Sie darum, ...



... die Arbeiten an der Chronik von Röttenbach zu unterstützen! Wenn Sie im Besitz solcher Fotos sind, wie das oben abgebildete, das einen Tanz (Kirchweih / Maibaum) in den 60er Jahren des vorigen Jh.s zeigt, wenden Sie sich bitte an uns. Wir werden das Material sichten und die für die Chronik bedeutsamen Bilder einscannen und Ihnen unversehrt wieder zurückgeben – versprochen! Bislang haben wir bereits von mehreren Firmen und Bewohnern der Gemeinde gutes Material bekommen, wofür wir uns herzlich bedanken!

Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn Sie zu einem besonderen Thema mit uns zusammenarbeiten möchten. Das könnte sein:

- **Die Geschichte Ihres Hauses in Bildern oder Dokumenten**
- **besondere Ereignisse in Mühlstetten, Niedermauk oder Röttenbach (19., 20. und 21. Jahrhundert)**
- **Klassentreffen und Zusammenkünfte aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg bzw. der unmittelbaren Nachkriegszeit**
- **Dokumente, Urkunden oder Bilder von Ihrem Betrieb, wobei vor allem das Handwerk und Gewerbe des frühen 20. Jahrhunderts von Interesse sind.**
- **Chroniken bzw. Veröffentlichungen zu den Ortsteilen von Röttenbach**
- **Firmengeschichten und andere Dokumentationen von Betrieben, die sich in jüngerer Zeit in Röttenbach niedergelassen haben.**

Wir haben von verschiedener Seite bereits derartiges Dokumentationsmaterial erhalten, so z.B. von der Fa. Kurt Bartl, dem größten Arbeitgeber in den Jahrzehnten nach 1945, wofür wir an dieser Stelle nochmals danken möchten.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion:

Redaktion „Chronik von Röttenbach“

Dr. Johann Schrenk

Alramweg 3

91187 Röttenbach

Tel. 09172 / 684 062

mobil: 0151 / 424 603 68

am besten per [Email](mailto:schrenk@buchfranken.de):

schrenk@buchfranken.de

**DANKE schon mal vorab
für Ihre Unterstützung!
Die Redaktion**



Heiß auf Karriere. Cool fürs Klima.

Sichere Perspektiven für dich und die Welt.
Mach den nächsten Schritt und werde
Teil des Teams von Mory in Pleinfeld.

www.mory-haustechnik.de/karriere
info@mory-haustechnik.de



Nordring 8 · 91785 Pleinfeld
Tel. 09144/9294-0

Ihr Auto und Ihr Zuhause
sind bestens abgesichert.



Und Sie und
Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht,
sollten Sie nicht nur an Ihre vier
Räder und Ihre vier Wände denken.
Denken Sie auch mal an sich und
Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit,
Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeits-
kraft- oder Hinterbliebenenab-
sicherung – wir sind jederzeit für
Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Jürgen Rauscher
Versicherungsfachmann
Tel. 09144 434348
Mobil 0152 53364916
juergen.rauscher@HUKvm.de
Am Einsiedel 19
91785 Pleinfeld
HUK.de/vm/juergen.rauscher

Termine nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



BORN TO BUILD.

WIR BRAUCHEN
VERSTÄRKUNG

- **Polier/Vorarbeiter*in**
im Tiefbau (m/w/d)
- **Bauleiter*in Tiefbau (m/w/d)**
- **Maurer*in (m/w/d)**
- **Baggerfahrer*in (m/w/d)**

BEWERBUNGEN AN:

Bauunternehmen
Engelhard GmbH
Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. 0 9175 / 9 07 28 60
stellen@engelhard-bau.de

Wir bieten einen
abwechslungsreichen
Arbeitsplatz, leistungs-
gerechte Vergütung,
Sozialleistungen und
Weiterbildung



ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH